Seltenes Pech

Auf der Bundesstraße mit Gewächshaus zusammengestoßen

Mittwoch 21. April 2021 – **Nienburg (wbn). Der Zusammenstoß mit einem Gewächshaus auf offener Straße gehört zu den Unwahrscheinlichkeiten des Lebens wie ein Volltreffer im Euro-Lotto.**

Ein Pkw-Fahrer aus Nienburg hatte nunmehr dieses extrem ungewöhnliche Erlebnis als er auf der Bundesstraße 215 in Eystrup in Richtung Nienburg fuhr.

Fortsetzung von Seite 1 Ein 25 Jahre alter Mann aus Hoya war vor ihm mit einem Anhänger unterwegs, der ein Gewächshaus geladen hatte. Das fiel plötzlich nach hinten auf die Fahrbahn weil es nicht genügend festgezurrt war. Der Pkw des 58-Jährigen Nienburgers prallte gegen das Gewächshäuschen, das wiederum in den Seitenraum geschleudert wurde.

Jetzt hat die Polizei ein Strafverfahren gegen den 25-Jährigen wegen „gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr“ eingeleitet.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Beamte des Polizeikommissariats Hoya waren am Dienstag, 20.04.2021, bei einem Verkehrsunfall in Eystrup im Einsatz. Gegen 17.40 Uhr befuhr ein 25-jähriger Hoyaraner mit einem PKW mit Anhänger die B215 in Eystrup in Richtung Nienburg, als die Ladung des Anhängers, ein kleines Gewächshaus, nach hinten herunter auf die Fahrbahn fiel.

Der dahinter mit einem PKW fahrende 58-jährige Nienburger konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr gegen das Gewächshaus, wodurch der PKW beschädigt und das Gewächshaus in den Wegeseitenraum geschleudert wurde. Nach bisherigen polizeilichen Ermittlungen hatte der 25-Jährige die Ladung nicht ausreichend gesichert. Die Polizei leitete im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme deshalb auch ein Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ein. Nachdem der Führer des PKW-Anhänger-Gespanns das Gewächshaus wieder auf den Anhänger geladen und nunmehr mittels Spanngurten und einem zusätzlichen Netz gesichert hatte, durfte er seine Fahrt fortsetzen. Glücklicherweise wurde bei dem Verkehrsunfall niemand verletzt.